

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag 28. März 1988, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag sind in Nordtirol meist 10 bis 25 cm, im inneren Ötztal und Stubai sowie am Osttiroler Tauernkamm nur bis 10cm Schnee gefallen. In den Nordalpen sind in Windschattenlagen aber bis 40 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst sind bei allmählicher Wetterbesserung vor allem in Nordweststaulagen noch zeitweise Niederschläge zu erwarten. Auf den Bergen wehen mäßige, in Kammlagen lebhaftere Winde aus West bis Nordwest.

Im Außerfern bleibt für Verkehrswege und einzelne exponierte Siedlungen eine allgemein große Gefahr bestehen. Im inneralpinen Bereich ist für exponierte Wege und Straßen mit einer erheblichen Lawinengefahr zu rechnen. Im mittleren und südlichen Osttirol besteht keine Gefahr für Tallagen.

Wegen der allgemein kritischen Situation raten wir derzeit im Außerfern und den Nordalpen von Touren ab. Aufgrund der anhaltenden Niederschläge und des labilen Schneedeckenaufbaus bleibt die Gefahr auch in den inneralpinen Tourenegebieten erheblich. Neben den ausgedehnten Tribschneeansammlungen im Kammbereich stellen vor allem die Feuchtschneelawinen bei den Hüttenanstiegen eine große Gefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: NW	30 km/h	Böen:	74 km/h
Fatscherkofel	7.00 Uhr: NW	22 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	48 km/h	Böen:	85 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: N	20 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	15 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : um -7 Grad in 3000 m : um -13 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	15-22 cm	Noerdl. Öetzt.+Stub.A. :	7-13 cm
Nordalpen..... :	bis 40 cm	Suedl. Öetzt.+Stub.A. :	2- 9 cm
Zübel..... :	15-20 cm	Zillertal..... :	5-20 cm
Silvretta..... :	30 cm	Osttirol Tauern..... :	4- 7 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Oertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp